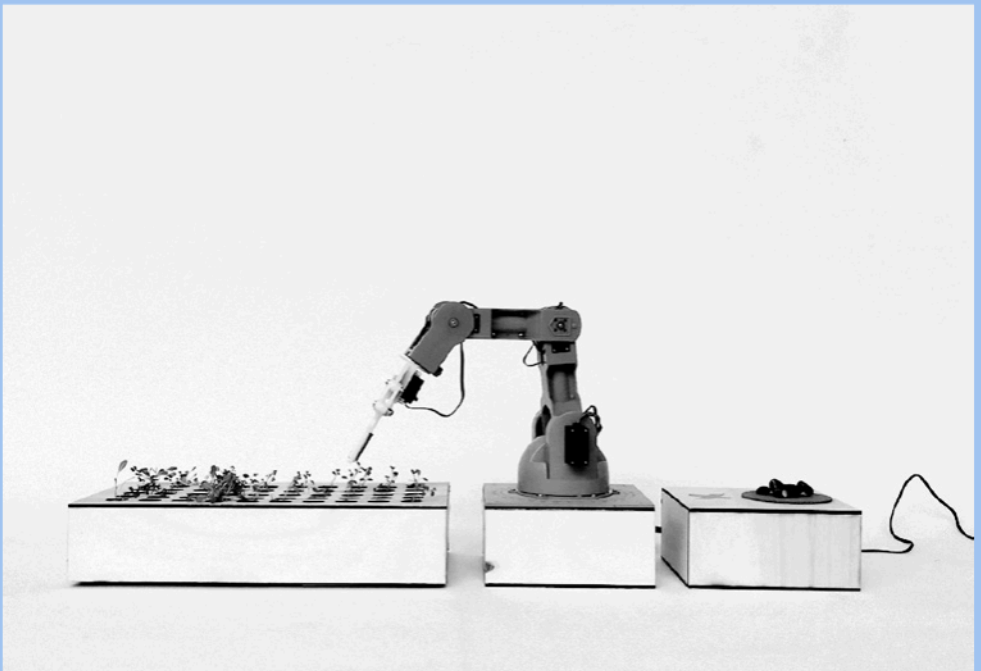


Fachbereich Philosophie und
Geisteswissenschaften

Seminar für Kultur- und
Medienmanagement

Wintersemester 2026/2027

PROGRAMM



Übersicht Lehrveranstaltungen

Institut für Theaterwissenschaft (WE 7)

Seminar für Kultur- und Medienmanagement

● Visuelle Kultur und Performative Künste I

- 17700 HAUPTSEMINAR
- 17703 PROJEKTSEMINAR

Then and Now. Art & Community:

Exhibitions That Made History

Prof. Dr. Annette Jael Lehmann

→ FR 12:15–15:45

Erster Termin: 16.10.2026

SR II (Grunewaldstr. 35)

● Kulturökonomie und Management

- 17709 SEMINAR

Explore & Discover. Now or Never

Prof. Dr. Annette Jael Lehmann

→ DO 12:15–13:45

Erster Termin: 15.10.2026

SR I (Grunewaldstr. 35)

● Kulturpolitik und Recht

- 17712 VORLESUNG

Rechtliche Rahmenbedingungen und

Fragestellungen für Kultur und Medien

Dr. Anna-Sophie Hollenders

→ FR 10:15–11:45

Erster Termin: 16.10.2026

Hörsaal (Grunewaldstr. 35)

● Medien und Medienkompetenz

- 17718 VORLESUNG
- 17721 HAUPTSEMINAR

Politics of Design – Per/Forming Critique

Prof. Dr. Florian Conradi

→ DI 10:15–13:45

Erster Termin: 13.10.2026

Raum 006, Altbau (Grunewaldstr. 35)

- 17501 RINGVORLESUNG

Aporien der Anwendung. Künstliche Intelligenzen in Geisteswissenschaften und Künsten

Institut für Theaterwissenschaft

→ MI 18:15–19:45

Erster Termin: 14.10.2026

Hörsaal (Grunewaldstr. 35)

● Creative and Collective Science

- 17744 SEMINAR
- 17741 METHODENÜBUNG

Isms We Scroll By.

Praktiken der Aushandlung

Till Rückwart

→ MI 12:15–15:45

Erster Termin: 14.10.2026

Raum 103 (Grunewaldstr. 35)

● Colloquium

Wissenschaftliches Projekt

- 17730 COLLOQUIUM

Mastercolloquium/

Wissenschaftliches Projekt

Prof. Dr. Annette Jael Lehmann

→ DO 14:15–15:45

Erster Termin: 15.10.2026

Raum 103 (Grunewaldstr. 35)

- 17731 COLLOQUIUM

Mastercolloquium/

Wissenschaftliches Projekt

Prof. Dr. Florian Conradi

→ DI 14:15–15:45

Erster Termin: 13.10.2026

Raum 006, Altbau (Grunewaldstr. 35)

● Zusätzliches Lehrangebot

Kultur- und Medienmanagement

Doktorand:innen-Colloquium

Prof. Dr. Annette Jael Lehmann

→ DO 16:00–17:00

Erster Termin: 15.10.2026

Raum 103 (Grunewaldstr. 35)

Vorträge & Workshops

→ 12.11. & 19.11. (Teil 1)/16:00–18:00

→ 21.01. & 28.01. (Teil 2)/16:00–18:00

Von der Idee zum Förderantrag –
Projektentwicklung und Finanzierung für
Kultur- und Medienprojekte (Teil 1)

Von der Förderung zur Umsetzung –
Verwaltung, Produktion und Zusammen-
arbeit in Kulturprojekten (Teil 2)

Workshop mit Judith König

und Kristina Bernhardt

Teilnehmer:innen: 20

Anmeldung via a.blanch.lopez@fu-berlin.de

Ort: 031/032, Neubau (Grunewaldstr.35)

→ 26.11.2026/18:00 Uhr

Die Berlinische Galerie.

Ein Bürger:innen-Museum

Vortrag von Dr. Thomas Köhler, Direktor,
Berlinische Galerie

Anmeldung via regina.ziegler@fu-berlin.de

Ort: Hörsaal (Grunewaldstr.35)

→ 21.01.2027/16:00 Uhr

Talk with Dr. Stephanie Rosenthal,

director, Guggenheim Abu Dhabi

In cooperation with metaLAB

Anmeldung via regina.ziegler@fu-berlin.de

Ort: online

→ 28.01.2027/18:00 Uhr

Talk with Vasył Cherepanyn,

curator, 14. Berlin Biennale 2027

In cooperation with metaLAB

Anmeldung via regina.ziegler@fu-berlin.de

Ort: Hörsaal (Grunewaldstr.35)

Weitere Gäst:innen in den

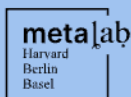
Lehrveranstaltungen

- Stina Åkerfors, Trainee,
Kulturelle Bildung, HKW
- Dr. Andreas Beitin, Direktor und
Vorstand, Kunstmuseum Wolfsburg
- Dr. Anne Fleckstein, Direktorin,
Akademie Schloss Solitude
- Prof. Dr. Brigitte Franzen, Direktorin,
und Vorständin Bauhaus-Archiv/
Museum für Gestaltung

- Dr. Marie von Heyl, Künstlerin
- Christian Lagé, Mitgründer, Partner,
anschlaege.de
- Prof. Dr. Chus Martínez, Kuratorin,
Autorin, Leiterin, Institute Art Gender
Nature FHNW Academy of Arts and
Design Basel
- Prof. Dr. Roland Meyer, DIZH-Brücken-
professur, Zürcher Hochschule
der Künste und Universität Zürich
- Prof. Dr. Angelika Nollert, Direktorin,
Die Neue Sammlung – The Design
Museum
- Dr. Katharina von Ruckteschell-Katte,
Abteilungsleiterin Kultur und Bildung,
Goethe-Zentrale
- Dr. Cornelia Sollfrank, Künstlerin und
Autorin
- Dr. Barbara Steiner, Direktorin und
Vorständin, Stiftung Bauhaus Dessau
- Dr. Wolfgang Ullrich, freier Autor,
Kulturwissenschaftler
- Naïma Walter, Studentische Mitarbeiterin,
Kulturelle Bildung, HKW
- Prof. Dr. Moira Weigel, metaLAB (at)
Harvard, Harvard University
- Dr. Michelle Christensen, Forscherin,
UdK Berlin, Weizenbaum Institut &
Einstein Center Digital Future (ECDF)
- Olaf Zimmermann, Publizist,
Geschäftsführer, Deutscher Kulturrat

Kooperationen

- metaLAB (at) Berlin, Freie Universität
Berlin ist eine gemeinsame inter-
nationale Forschungsinitiative mit dem
metaLAB (at) Harvard,
Harvard University, <https://mlml.io>
- Haus der Kulturen der Welt (HKW)
- Berlin Open Lab (UdK Berlin)
- Einstein Center Digital Future (ECDF)
- UdK Berlin, Weizenbaum Institut



Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften
Institut für Theaterwissenschaft
Seminar für Kultur- und Medienmanagement

Univ.-Prof. Dr. Annette Jael Lehmann
LEITUNG Seminar für Kultur- und Medienmanagement
LEITUNG metaLAB (at) Berlin
in collaboration with metaLAB (at) Harvard
Grunewaldstr.35, Raum 107
12165 Berlin, Germany
TEL +49 30 838 503 29
E-MAIL a.j.lehmann@fu-berlin.de

SEKRETARIAT Birte Durston
TEL +49 30 838 503 10
E-MAIL b.durston@fu-berlin.de

WEB www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de
INSTAGRAM [@kmm_fuberlin](https://www.instagram.com/kmm_fuberlin)

SCHWERPUNKTE

Then and Now. Art & Community: Exhibitions That Made History

Das vierstündige Seminar beschäftigt sich mit wegweisenden Ausstellungen seit dem 20. Jahrhundert, die gesellschaftlichen Konventionen aufbrachen, radikale ästhetische und soziale Ideen entwickelten und neue künstlerische Visionen in die Gesellschaft trugen. Sie veränderten das Verständnis von Kunst, Kultur und Gemeinschaft nachhaltig und stellten nationale Identitäten in Frage. In den Blick genommen werden Fallbeispiele, die als Katalysatoren für soziale, politische und ästhetische Paradigmenwechsel wirkten, die konfliktreich und kontrovers verliefen und vor dem digitalen Zeitalter stattfanden. Historische Untersuchungsbeispiele sind u.a.: Erste Internationale Dada-Messe (Berlin, 1920); Entartete Kunst (München, 1937); Primary Structures (New York, 1966); documenta 5 (Kassel, 1972); Whitney Biennial (New York, 1993) und Cities on the Move (Wien, 1997).

- HS 17700 & PS 17703/Prof. Dr. Annette Jael Lehmann

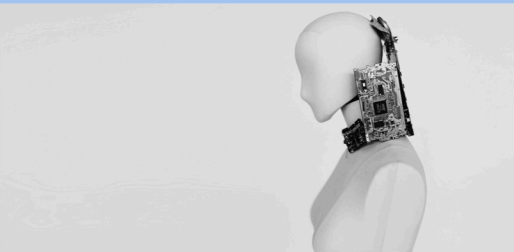
Die Lehrveranstaltungen 17700 und 17703 sind als Kombinationsveranstaltung konzipiert. Aus diesem Grund ist es für interessierte Studierende empfohlen, beide Veranstaltungen zu besuchen.



Explore & Discover. Now or Never

Das Seminar widmet sich aktuellen Herausforderungen („Urgencies“), Strategien und Programmen in der Berliner sowie der internationalen Kunst- und Kulturlandschaft, um Einblicke in die jeweiligen Planungsprozesse, Vermittlungsstrategien und Organisationsprozesse zu gewinnen. Die konzeptuelle Ausrichtung der Institutionen, Projekte und deren kulturökonomische Implikationen werden dabei ebenso thematisiert wie kuratorische und öffentlichkeitswirksame Praktiken. Die Besonderheit des Seminars besteht darin, dass zahlreiche Expert:innen aus den vorgestellten Institutionen in die Sitzungen zu Impulsvorträgen eingeladen werden und in einen direkten Dialog mit den Studierenden treten. Wir werden uns u.a. mit Leitungspersonen von der Akademie Schloss Solitude, dem Bauhaus Dessau, dem Kunstmuseum Wolfsburg, den Kulturprojekten Berlin und der Berlin Biennale für Zeitgenössische Kunst austauschen.

- S 17709/Prof. Dr. Annette Jael Lehmann



Politics of Design – Per/Forming Critique

In einem Zustand der ontologischen Krise sind alle Grenzen zwischen Mensch und Maschine, Natur und Kultur, Organischem und Technischem stark verschwommen. Wir befinden uns in einer erschöpfenden Auseinandersetzung mit den Turbulenzen der selbst gestalteten Wirklichkeiten. In dieser Vorlesung mit Seminar werden die ethischen, sozialen und politischen Auswirkungen von Technologie und Gestaltung untersucht, insbesondere zu Automatisierung vs. Autonomie. Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung mit den Machtstrukturen, die in Technologien wie Machine Learning, Überwachungskapitalismus und digitaler Kolonisierung eingeschrieben sind.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltungen werden kritische Perspektiven entwickelt und mit Ansätzen künstlerischer Forschung und kritischer Gestaltung Objekte und Situationen konzipiert, die Beiträge zum Diskurs formulieren. In Kollaboration mit dem Berlin Open Lab (UdK Berlin) und dem Einstein Center Digital Future Berlin (ECDF). Mit dem ECDF Gender & Diversity Network findet ein interdisziplinärer Austausch in Form eines Hackathons zum Thema „Technology, Diversity & Bodies“ u.a. mit Lehrenden und Studierenden der HU Berlin, Charité Berlin, UdK Berlin statt.

- V 17718 & PS 17721/Prof. Dr. Florian Conradi

Die Lehrveranstaltungen 17718 und 17721 sind als Kombinationsveranstaltung konzipiert. Aus diesem Grund ist es für interessierte Studierende empfohlen, beide Veranstaltungen zu besuchen.

Rechtliche Rahmenbedingungen und Fragestellungen für Kultur und Medien

Die Vorlesung gibt eine grundlegende und disziplinübergreifende Einführung in Rahmenbedingungen und Fragen, die sich in der Praxis der Kunst- und Kulturbetriebe und der Medien als relevant erweisen. Sie beginnt mit ausgewählten Grundrechten und widmet sich dann Fragen zum Abschluss, Inhalt und zur Durchführung von Verträgen, die Kultur- und Medienschaffende in der Praxis beschäftigen. Es folgt eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen des Kunsthandels und der Restitution von Kunst. Die Vorlesung behandelt den urheberrechtlichen Werkbegriff, Urheberpersönlichkeits- und Verwertungsrechte. Die Teilnehmer lernen verwandte Schutzrechte und grundlegende Prinzipien des Rechtsverkehrs im Urheberrecht kennen, einschließlich des Umgangs mit Urheberrechtsverletzungen und Sanktionen. Weitere Themen sind der Schutz des allgemeinen Persönlichkeitsrechts und die Vorgaben des Datenschutzrechts für Kunst- und Kulturbetriebe und die Medien.

- V 17712/Dr. Anna-Sophie Hollenders

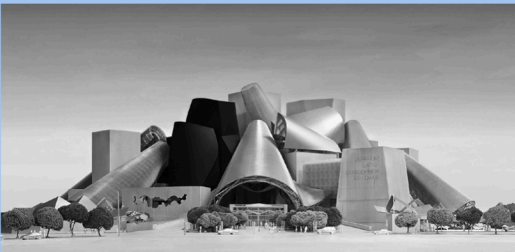


Isms We Scroll By. Praktiken der Aushandlung

Scrollen ist das Flanieren vernetzter Kulturen. Doch statt Waren begehen User:innen Weltanschauungen, die sich in die Logik der Plattformen einschreiben. Gerade für junge Erwachsene sind digitale Räume oft ein primärer Ort sozialer Teilhabe. Daher analysiert das Seminar Inszenierungsstrategien von Strömungen und Akteur:innen, die digital das gesellschaftspolitische Geschehen und Öffentlichkeiten prägen: von der Mannosphäre, autoritär-populistischen Netzwerken und dem TESCREAL Bundle bis zu emanzipatorischen Bewegungen. Darauf aufbauend entwickelt die Methodenübung experimentelle und intervenierende Gegenstrategien wie Scraping und Archivieren, Diskurs-Hacking sowie Gegengende und queer-feministische Raumanneignung. In einem gemeinsamen Forschungsprozess entstehen Projektarbeiten, die zum Semesterende im Rahmen des dritten Jugendwohngkongresses im Haus der Kulturen der Welt (HKW) präsentiert werden. Dort fragt eine Ausstellung nach der Bedeutung öffentlicher Räume für junge Menschen und verbindet städtische und ländliche Perspektiven.

- S 17744 & MU 17741/Till Rückwart

Die Lehrveranstaltungen 17741 und 17744 sind als Kombinationsveranstaltung konzipiert. Aus diesem Grund wird interessierten Studierenden empfohlen, beide Veranstaltungen zu besuchen.



Von der Idee zum Förderantrag – Projektentwicklung und Finanzierung für Kultur- und Medienprojekte (Teil 1)/ Von der Förderung zur Umsetzung – Verwaltung, Produktion und Zusammenarbeit in Kulturprojekten (Teil 2)

Kulturelle und mediale Projekte beginnen mit einer guten Idee – ihre Umsetzung erfordert jedoch eine realistische Planung und eine passende Finanzierung. Das Seminar vermittelt praxisnah die Grundlagen der Fördermittelrecherche, der Entwicklung überzeugender Projektanträge sowie der Erstellung von Kosten- und Finanzierungsplänen. Anhand von Beispielen aus der Praxis lernen die Studierenden, Förderprogramme einzurordnen und Projekte von der ersten Idee bis zum fertigen Antrag systematisch vorzubereiten (Teil 1).

Nach der Förderzusage beginnt die eigentliche Projektarbeit. Das Seminar vermittelt einen praxisnahen Überblick über Projektverwaltung, rechtliche Rahmenbedingungen, Kommunikation mit Fördermittelgebern sowie die Organisation von Produktionsabläufen und Teams. Darüber hinaus werden Fragen der inklusiven Zusammenarbeit, Barrierefreiheit und diskriminierungsensiblen Projektgestaltung behandelt, um Kultur- und Medienprojekte verantwortungsvoll und professionell umzusetzen (Teil 2).

- Workshop mit Judith König und Kristina Bernhardt

Cover Experiments, Critical Technologies, in collaboration with Michelle Christensen, Berlin Open Lab (UdK Berlin). © Florian Conradi. A Berlinische Galerie, Außenansicht © Nasse. B „Just Look Up!“, Roni Burr & Natalie Studtkowski. Politics of Design Seminar, Seite 2025 © Florian Conradi. C Workshop „At home – but how?“ beim Jugendwohngkongress „Find jetzt!“ am Haus der Kulturen der Welt, 2025 © Karina Tarasjuk. D Project Entrances, Main Elevation © Gehry Partners, LLP Gestaltung Studio Pandan